

Umwelt- und Technikrecht

Schriftenreihe des Instituts für Umwelt- und Technikrecht
der Universität Trier

Herausgegeben von
Prof. Dr. Timo Hebeler
Prof. Dr. Ekkehard Hofmann
Prof. Dr. Alexander Proelß
Prof. Dr. Peter Reiff

UTR Band 137

Jahrbuch des Umwelt- und Technikrechts 2019

Redaktion:
Prof. Dr. Peter Reiff

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978-3-503-18806-2

ISBN 978-3-503-18806-2

ISSN 0933-6494

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck: Difo-Druck, Bamberg

Vorwort

Das Jahrbuch 2019 ist das letzte Jahrbuch des Umwelt- und Technikrechts und zugleich der letzte Band in der Schriftenreihe des Instituts für Umwelt- und Technikrecht der Universität Trier. Der Senat der Universität Trier hat in seiner Sitzung vom 17.1.2019 beschlossen, das Institut für Umwelt- und Technikrecht (IUTR) neu auszurichten. Die geschah vor folgendem Hintergrund: Die maßgebliche Technik des 21. Jahrhunderts ist die Digitalisierung. Sie ist kein vorübergehendes Phänomen, sondern ändert unsere Gesellschaft nachhaltig und mit hoher Geschwindigkeit. Das Recht als Spiegel und verbindlicher Rahmen von Gesellschaft muss auf den wirtschaftlichen und kulturellen Wandel reagieren. Eine wesentliche Aufgabe des Rechts liegt daher auf absehbare Zeit in der Begleitung und Gestaltung des digitalen Wandels. Das Institut wurde daher in „Institut für Recht und Digitalisierung Trier (IRDT)“ umbenannt. Aufgaben des neuen Instituts sind nach § 2 seines Organisationsstatuts die wissenschaftliche Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Rechts der Digitalisierung mit seinen europäischen und internationalen Bezügen; die Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit auf den Gebieten der Digitalisierung sowie die Förderung des Wissensaustauschs im Bereich des Rechts der Digitalisierung in alle Bereiche der Gesellschaft, der Rechtspraxis und der Wirtschaft. Dieses Organisationsstatut ist am 8.2.2019 in Kraft getreten und damit fast auf den Tag genau 30 Jahre nach dem alten Organisationsstatut des IUTR. Möge das IRDT ebenso erfolgreich sein und segensreich wirken wie das IUTR.

Trier, Mai 2019

Peter Reiff

Inhalt

Vorwort

Prof. Dr. Peter Reiff
Universität Trier 5

Dieselfahrverbote als Allheilmittel?

Prof. Dr. Monika Böhm
Universität Marburg 9

Medizintechnik – ein sensibler Bereich des Technikrechts

Prof. Dr. Wolfhard Kohte
Universität Halle-Wittenberg 31

Von Plastiktüten und Einwegplastikprodukten – Rechtlicher Umgang mit Plastik auf europäischer und nationaler Ebene

Prof. Dr. Anja Hentschel / Simon Kaser
Hochschule Darmstadt 55

Phosphor-Governance durch deutsches und europäisches Ordnungsrecht

Beatrice Garske / Prof. Dr. Felix Ekardt
Universität Rostock
Rechtsanwältin Dr. Caroline Douhaire
Kanzlei Geulen & Klinger, Berlin 95

Das beschleunigte Verfahren und die Zulassung von UVP-pflichtigen Vorhaben, § 13a Abs. 1 Satz 4 BauGB

Prof. Dr. Jochen Kerkmann
Jeromin Kerkmann, Kanzlei für Verwaltungsrecht Andernach 131

Natura 2000-Gebiete in der deutschen Ausschließlichen

Wirtschaftszone (AWZ)
Jochen Schumacher
Institut für Naturschutz und Naturschutzrecht, Zeitschrift für Natur und Recht
Diplom Biologe Dr. Markus Salomon, Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) 145